

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Flughafen und Lärmschutz (AFL) der Gemeinde Zeuthen am 23.04.2015

Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstr. 1, 15738 Zeuthen
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Herr Schulz ist ab 19:30 Uhr anwesend

Entschuldigt: Herr Bruns
Herr Karczewski
Herr Selch

Sitzungsleitung: stellv. Vorsitzender des AFL Herr Witte

Protokoll: Frau Mende

TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung Tagesordnung: 5 Ja-Stimmen

TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls vom 26.02.2015

Hinweis Frau Selch, Anwesenheitsliste fehlt – wird nachgereicht.

Abstimmung Protokoll: 3 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 1.3 Stand Vorbereitung für Bürgerbeteiligung beim Lärmaktionsplan

Der aktuelle Ablaufplan der Einwohnerversammlung (EW-Vers.) für Dienstag, 28. April 2015 liegt den Anwesenden vor.

Frau Burgschweiger informiert, dass Frau Weller in Vertretung an der EW-Vers. Teilnehmen wird und bedankt sich bei den an der EW-Vers. Beteiligten.

Herr R. Schulz informiert über den Ablauf der Veranstaltung.

Frau Herer informiert, dass sie nicht Vorsitzende der Initiative, sondern Sprecherin ist. Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst. Weiterhin informiert sie über eine Flyeraktion der Bürgerinitiative zur Bekanntmachung der Veranstaltung.

Herr Fuchs fragt nach der Bekanntgabe der EW-Vers.. Frau Burgschweiger informiert über die Einladungsschreiben an die Mitglieder der GVT sowie über die Bekanntmachung in den Aushangkästen, auf der Webseite der Gemeinde sowie den Versand der Pressemeldung an den regionalen Verteiler.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Besetzung des Podiums. Es wird folgendes festgelegt:

- Es wird kein Podium in klassischer Form geben. Die Akteure nehmen in der ersten Reihe Platz und werden durch den Moderator vorgestellt.
- Sollte Herr Bruns nicht teilnehmen können, wird Herr Witte in Vertretung teilnehmen.

Frau Herer weist darauf hin, dass kein Vertreter der Bahn teilnehmen wird, sie also im Podium nicht zur Verfügung steht.

Herr R. Schulz informiert, dass ein Ansprechpartner bei der Bahn recherchiert werden konnte und ihm angekündigt wurde, dass Fragen zeitnah zugeleitet werden.

Frau Herer informiert über eine öffentliche Befragung des EBA, auf die in der EW-Vers. hingewiesen werden wird und deren Verlinkung auch auf der Webseite der Gemeinde Zeuthen eingerichtet wurde.

TOP 1.4 Lärmmessungen während der Südbahnnutzung am BER

Frau Burgschweiger informiert über das Antwortschreiben des Flughafen Berlin Brandenburg, welches den Antrag für eine mobile Messstation ablehnt.

Herr R. Schulz trägt die Ablehnungsgründe vor:

- Planungen für den Einsatz mobiler Messstellen sind bereits abgeschlossen
- Berücksichtigung von Orten, die direkt überflogen werden sowie Orte in flughafennähe, bei denen höhere Fluglärmimmissionen zu erwarten sind
- Der Adolf-Menzel-Ring wird nicht direkt überflogen, der Standort befindet sich in einem Abstand von 6000 Metern zur Landeschwelle mit einem seitlichen Versatz von ca. 1.750 Metern. Der Sichtwinkel zu den Landungen beträgt somit nur 10 Grad. Es wird davon ausgegangen, dass der Fluglärm der Landungen an dieser Stelle nicht messbar ist.
- Mit einer Lärmprognosesoftware wurde der zu erwartende Dauerschallpegel berechnet. Dieser beträgt ca. 40 dB (A) für den Tagzeitraum. Da nur zwei mobile Messstellen vorhanden sind, wird sich auf Messungen an höher belasteten Messorten beschränkt.

Frau Selch regt an, dass beim Landkreis eine mobile Messstation beantragt werden sollte. Weiterhin regt sie einen Austausch mit den Gemeinden Schulzendorf und Eichwalde zu den aktuellen Messergebnissen an.

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Anschreiben an den FBB, Herrn Dr. Johannsen zu senden, in dem die Vergleichswerte abgefordert werden und die Information des Veröffentlichungszeitpunktes der Messergebnisse angefragt werden sollten.

Herr Schulz weist darauf hin, dass die Flugrouten noch nicht veröffentlicht sind und fordert eine Gegenüberstellung der theoretischen und praktischen Messergebnisse.

TOP 1.5 Aktueller Stand Volksbegehren „Gegen die 3. Startbahn“

Frau Waldvogel informiert über die Anhörungen im Landtag. Am Donnerstag, 30. April 2015 wird das Volksbegehren im Landtag abgestimmt. In den Ausschüssen im Landtag haben alle Fraktionen, bis auf AfD das Volksbegehren abgelehnt. Im Koalitionsvertrag steht festgeschrieben, dass es keine dritte Startbahn geben wird.

In Bezug auf die Sitzung am 26.02.2015 (TOP 05) wurde über die Unterstützungsleistungen der Gemeinde zum Volksbegehren gesprochen haben. In der Sitzung wurde von den Teilnehmern angefragt, in der kommenden AFL-Sitzung konkrete Aussagen zur Durchführbarkeit zu den angefragten Unterstützungsleistungen zu benennen, um für einen Start des Volksbegehrens (ggf. im Sommer 2015) vorbereitet zu sein.

Diese waren (lt. Protokoll vom 26.02.):

- Informationen (Plakate, Webseite etc.)
- Ausweitung der Rathausöffnungszeiten
- "mobile" Unterschriftenlisten (und Kooperation mit "BLiZ" bei Organisation eines Shuttles z.B. zu den Seniorenheimen)
- Online-Beantragung der Wahlunterlagen
- Auslegen von Unterschriftenlisten in den Wahllokalen bei der Landratswahl im Oktober

Frau Burgschweiger informiert über die Unterstützungsmöglichkeiten der Gemeinde Zeuthen bei der Bereitstellung der Unterschriften sowie eine Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, sobald das Volksbegehren in die nächste Stufe eingeleitet wird.

TOP 1.6 Einschätzung der aktuellen Sachlage Flughafen/Bahnlärm

Frau Herer berichtet über die Öffentlichkeitsbeteiligungen im Rahmen der Auswertung des Bahnlärms durch das EBA in Ballungsgebieten. Eine Abstimmung mit den Initiativen der Nachbargemeinden wird angestrebt. Es gibt verschiedene Aussagen, dass auf der Strecke 120 km/h gefahren wird und nicht 160 km/h. Die Oberleitungen der Strecke sind aber auf 160 km/h ausgebaut. Weiterhin informiert sie, dass es zukünftig eine Strecke von Berlin nach München über Cottbus geben soll. Hierzu hat der Landrat eine Anfrage an den DB-Vorstand gestellt.

Herr Witte informiert, dass die Anfrage bei der DB im Zuge der FFW-Gefahren- und Risikoanalyse erfolgt ist und die 120 km/h-Strecke bestätigt wurde.

Frau Herer fordert neue Messungen auf dem Gebiet der Erschütterung. Die Messergebnisse der Vorjahre lagen weit über den Werten. Weiterhin verweist, sie dass keine Mittelwerte der Messungen durch den Landkreis vorliegen.

Frau Burgschweiger schlägt vor, den möglichen GVT-Beschluss mit Herrn Schwerin zu beraten. Eine Beschlussvorlage wird durch DIE LINKE entworfen, um in der GVT-Sitzung behandelt werden zu können. Die Fraktionen signalisieren grundsätzliche Unterstützung.

Frau Burgschweiger informiert über die Ausstellung „Zuhause am Flughafen“ und die Ausstellungspräsentation mit Diskussionsrunde am 9. Mai 2015. Die Einladungen wurden an die regionalen Pressevertreter und die Gemeindevertretung verschickt sowie auf der Webseite veröffentlicht..

Frau Burgschweiger informiert, dass der nächste FLK am 6. Juli 2015 stattfindet.

Frau Waldvogel informiert über den Beginn der Interimslösung der Südbahn am 2. Mai 2015. Die Adresse der Lärmbeschwerde wird ab 2. Mai 2015 auf der Webseite veröffentlicht.

Zeuthen, den 24.04.2015

Gez.
Heiko Witte
Stellv. Vorsitzender